

*Heimiswil*

## **Streifen für die Velos**

Heimiswil kriegt keinen Radweg - dafür aber Radstreifen auf der bestehenden Strasse zwischen «Löwen» und Kipf.

Schon lange wünschen sich die Heimiswilerinnen und Heimiswiler eine Radwegverbindung von ihrem Dorf nach Burgdorf, wo viele von ihnen arbeiten oder zur Schule gehen. Jetzt ist eine Lösung in Sicht, denn der Gemeinderat hat das vielfach geäusserte Anliegen aufgegriffen und dem Oberingenieurkreis IV unterbreitet. Fazit: Heimiswil muss sich mit einem Kompromiss zufrieden geben. «Bauherr ist der Kanton; man hat uns von dieser Seite nahe gelegt, dass wir uns mit einer Teillösung begnügen, weil ein richtiger Radweg zu teuer käme», sagt Gemeinderatspräsidentin Ursula Stalder.

## **Angelpunkt Guggerhüsli**

Derzeit befindet sich das Projekt in der öffentlichen Mitwirkung. Es sieht auf dem Streckenabschnitt zwischen dem Landgasthof Löwen und der Bushaltestelle Kipf Radstreifen vor, und zwar in der jeweils aufsteigenden Richtung vom Kipf bis auf die Hügelkuppe beim Guggerhüsli und vom «Löwen» ebenfalls bis hinauf zum Guggerhüsli. Dazu muss die Strasse um 1,20 Meter verbreitert werden. Derzeit liege noch nicht mehr als eine grobe Kostenschätzung vor, sagt Ursula Stalder. Diese bewege sich im Bereich von einer halben Million Franken. Ausserorts liegende Projektbereiche schlägen der Gemeinde mit einer Kostenbeteiligung von 4 Prozent zu Buche; innerorts belaufe sich der Gemeindebeitrag auf 32 Prozent. Was der Kanton als ausserorts definieren werde, sei noch offen. Hinzu kämen noch Kosten für die Verlegung von rund 380 Metern Wasserleitung; diese für die Strassenverbreiterung nötige Massnahme gehe ausschliesslich zu Lasten der Gemeinde.

Die Verantwortlichen hoffen, die Bauarbeiten irgendwann in der ersten Hälfte des kommenden Jahres in Angriff nehmen zu können. Zuerst gelte es aber, mit den betroffenen Landbesitzern einig zu werden, hält Ratspräsidentin Stalder fest. heb

Die Unterlagen liegen im Rahmen der öffentlichen Mitwirkung noch bis am 21. Juni in der Gemeindeverwaltung auf.